



▲ Südansicht der VEGA-Halle: die Photovoltaik-Module bilden eine geschlossene Dachhaut.

Nord-West Ansicht der VEGA-Halle: Visitenkarte für das Unternehmen. ►



SRU Solar AG, Berga

## Effizient ausgeklügeltes Hallensystem

Der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energien und der allmähliche Rückzug aus der Atomenergie ist politisch betrachtet eines der größten Klimaziele der Bundesregierung. Die Zahl an Unternehmen, die an der Umsetzung dieser Ziele mitwirken wollen, steigt stetig. Auch die SRU Solar AG hat sich dieses Ziel auf die Fahne geschrieben. Wie sie sich den Einsatz von regenerativer Energiegewinnung zu Nutze macht, beschreibt sie in folgendem Beitrag.

**Dr.-Ing. Matthias Schönhardt**  
**Dipl.-Ing. (FH) Mary Slodczyk**

Das in Sachsen-Anhalt angesiedelte Unternehmen beschäftigt sich bereits seit vielen Jahren mit der Planung und Installation von Photovoltaik-Modulen und Solarkollektoren. Dabei steht umweltfreundliches Agieren mit größtmöglicher Effizienz durch den Einsatz erneuerbarer Technologien und eine hohe qualitative Umsetzung bei der Errichtung der Anlagen im Vordergrund. Der Erfolg des Unternehmens spiegelt sich vor allem in der rasant wachsenden Größe wider. Im Jahre 1999 wurde der Grundstein mit der damals gegründeten SRU Solar gelegt. Gegenwärtig zählt die SRU Solar AG nach eigenen Angaben zu den Marktführern in der Solarbranche in Mitteldeutschland und beschäftigt derzeit rund 60 Mitarbeiter. Neben der Auslegung von Solarmodulen und Kollektoren hält das Unternehmen einen firmeneigenen Dachdecker – und Elektrofachbereich, einen Heizungs- und Sanitärfachbereich sowie eine Anlagen- und Tragwerksplanungsabteilung für die individuellen Bedürfnisse ihrer Kunden bereit.

Auf dem regenerativen Markt hat sich die SRU Solar AG besonders durch das eigens entwickelte VEGA-Hallensystem positioniert. Hierbei handelt es sich um eine speziell konstruierte Halle aus Stahl, aber auch aus anderen Baustoffen, die u.a. durch beliebigen Anbau in ihren Segmenten erweiterbar ist. Die Form des Bau-

werkes ermöglicht den statisch optimalen Lastabtrag und geringer Baukosten.

In der Serienfertigung werden die Hallentypen VEGA 2000, VEGA 3000 und VEGA 4000 gefertigt. Mit ihren Aufstandsweiten von ca. 26 m, 36 m und 46 m gewährleisten sie ausreichend Nutzfläche für vielfältige Anwendungen.

Referenzen und Detailinformationen sind unter [www.sru-solar.de](http://www.sru-solar.de) zu finden. Eine weitere Besonderheit dieser konstruktiven Bauweise ist die Dachneigung des VEGA-Hallensystems, die sich über die gesamte Halle in einem Winkel von 18 bis 20 Grad erstreckt. Der Grund ist ebenso einfach wie genial: Die Tragfähigkeit der VEGA-Hallen-Dächer wird statisch so berechnet, dass Photovoltaik-Module die gesamte Fläche bedecken. So ist bei idealer Exposition der Halle eine optimale Ausbeute der Sonnenenergie bei niedrigen Baukosten garantiert.

Das Erneuerbare Energiengesetz (EEG) sichert für 20 Jahre durch den deutschen Staat die konstante Vergütung dieser Solarenergie. Der dadurch erzielte finanzielle Ertrag ermöglicht bei



VEGA-Halle in der Bauphase: Aufbau der Stahlträgerkonstruktion.



Zusammenbau der Tragwerkskonstruktion.

sogenannten Kalthallen für produzierende Unternehmen eine nahezu 100-prozentige Refinanzierung der Anschaffungskosten. Dieser Effekt ist in Standardbauweise unmöglich. Über den Zeitraum von 20 Jahren hinaus sichert die erzeugte Sonnenenergie bilanziell dann noch für geschätzte 15 Jahre den Energiebedarf des Unternehmens, so dass geringere Nebenkosten die Wettbewerbsfähigkeit ausbauen.

Das einzigartige Hallensystem ist vielseitig einsetzbar. So finden VEGA-Hallen bereits heute



Zwei VEGA-Hallen mit unterschiedlichen Baufortschritt.

Einsatz in der Landwirtschaft, Fertigung und Produktion oder als Lagerhalle. Zudem kann die Nutzung der Hallen variieren. Auch einer Verwendung als Warmhalle für Industrie, Gewerbe und Verwaltung steht nichts im Weg.

Das VEGA Hallensystem bietet eine optimale Verknüpfung zwischen Wirtschaft und Klimaschutz. Es offeriert die Möglichkeit des nachhaltigen Wachstums bei gleichzeitigem Schutz unserer Umwelt.

Wirtschaftlich und ökologisch ist das VE-

GA-Hallensystem ein Meilenstein in solarer Anwendungstechnik.

► **Kontakt:**

**SRU Solar AG**

Eichenweg 1

06536 Berga

Tel.: 034651 / 450 41 10

Fax: 034651 / 450 41 13

info@sru-solar.de

www.sru-solar.de